

Stadt Weißenfels

09.12.2021

Fachbereich III

Beantwortung der Anfrage

öffentlich

AF 266/2021/1

des Stadtrates Walther, Gunter

am 04.11.2021 im Stadtrat

✓ Bestätigung Rechts- und Vergabeamt

Um Besucher der Innenstadt und Touristen, aber auch Bedürftige und Obdachlose vor großer Hitze und Sonneneinstrahlung zu schützen, wird bereits in vielen Kommunen Deutschlands an einen entsprechenden Schutzkonzept gearbeitet. Neben den freien Zugang zu Trinkwasser (siehe meine Anfrage zu TW-Brunnen für Innenstadt) geht um die Schaffung von öffentlich zugänglichen Schattenräumen und Sonnenschutzplätzen, um ein gesundes Stadtklima (Grünanlagen mit hitze-resistenten Bäume) und um gesundheitliche Aspekte. Eine solche Hitzeschutzkonzeption sollte aber auch kurzfristig umzusetzende Maßnahmen enthalten:

1. Händler, die solche Sonnenschutz- Überdachungen für ihren Gastronomiebetrieb bereits anbieten sollten von Gebühren befreit werden und bei Neuanschaffung planungsrechtlich und finanziell unterstützt werden.
2. An zentralen Plätzen, wie Marktplatz und Judenstraße sind Möglichkeiten für das zeitweilige Spannen von Sonnensegeln zu schaffen, alternativ feste Überdachungen.
3. Auch dezentral sollte die Anzahl von Schattenspendern zum Beispiel an Rad- und Wanderwegen deutlich erhöht werden.
4. Nach Möglichkeit sollten alle Bürger in ein Kampagnenprojekt für Vorschläge zu neuen Schattenspendern durch einen entsprechenden Aufruf im Amtsblatt einbezogen werden.

Ich bitte um Stellungnahme der Verwaltung zu den Vorschlägen für die kurzfristige Umsetzung (Punkt 1 bis 4) und für die Erarbeitung einer ganzheitlichen Konzeption nach Hinweisen von Umweltbundesamt und anderen Institutionen.

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

sehr geehrter Herr Stadtrat Walther,

bei Ihren o. g. schriftlichen Erörterungen zum Thema „Hitzeschutzkonzept“ handelt es sich zum wiederholten Male nicht um Anfragen. Somit werden wir diese Sachverhalte nicht beantworten können bzw. Stellungnahmen abgeben.

Zukünftig werden wir Ihre Schriftsätze, welche keine Fragen beinhalten, unbearbeitet zurückgeben!

Ich darf Ihnen jedoch versichern, dass meine Mitarbeiter bei aktuellen städtischen Projekten in Weißenfels naturschutzrechtliche, klimaschutzrechtliche und energetische Anforderungen berücksichtigen und bearbeiten.

Ich empfehle Ihnen, sich mit Ihren o. g. Ideen und Forderungen in den Folgejahren in den politischen Gremien der Stadt bei der Entwicklung neuer Klima- und Naturschutzkonzepte bzw. –projekte auf der Grundlage zukünftiger Haushaltspläne aktiv einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

Risch
Oberbürgermeister